

Christian Rittelmeyer

Was sollen Kinder lesen

Kriterien, Beispiele, Empfehlungen

Verlag W. Kohlhammer

il.fel.A

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1 Die pädagogische Beurteilung von Texten:	
Fünf Beispiele, wie man Märchen interpretieren kann	25
Vorbemerkung	25
1 Erste Interpretation: Märchen thematisieren zentrale Lebensprobleme des Kindes.	27
2 Zweite Interpretation: Märchen bringen archetypische Wahrheiten kindgemäß zum Ausdruck	33
3 Dritte Interpretation: Märchen sind auf die typischen Denkformen des Kindes abgestimmt	39
4 Vierte Interpretation: Märchen vermitteln Ideologien der kapitalistischen Gesellschaft an das Kind	44
5 Fünfte Interpretation: Es gibt Elfen und Gnome! Ein kontroverses Gespräch im Wald	49
2 Neun Qualitätskriterien der Kinderliteratur	54
Vorbemerkung	54
1 Bezug auf kindliche Bedürfnisse	59
2 Vertrauen in die Welt und Zutrauen im Hinblick auf eigene Fähigkeiten wecken.	67
3 Innere Anteilnahme fördern, suggestive Erzählformen vermeiden	78
4 Keine stereotypen Weltansichten vermitteln, Förderung moralischer Orientierung	92
5 Lebensweltbezug	103
6 Eine der Sache angemessene Sprache	109
7 Symbolische Prägnanz	113
8 Sprachliche Qualität	123
9 Förderung der Phantasie	142
3 Die pädagogische Beurteilung von Kinderbuch-Illustrationen:	
Drei Interpretationsbeispiele	152
Vorbemerkung	152
1 Bilder für Kinder: Tendenzen der Menschendarstellung	155
2 Tierbilder in Kinderbüchern und Comics	167
3 Über die bildliche Darstellung geistiger Wesen	176
Anhang: Wichtige Institutionen und Adressen	186
Literaturverzeichnis	188